

5G

Der neue Vodafone GigaCube

Dein Internet aus der Steckdose

Sofort aufrufen und loslaufen. Jetzt mit 5G-Technologie!

The future is exciting.

Ready? +10 Grad Temperatur + vielerorts 5G im Einsatz über 28 Grad

Vodafone

# STRÖER

HALBJAHRES-  
FINANZBERICHT  
6M/Q2 2019

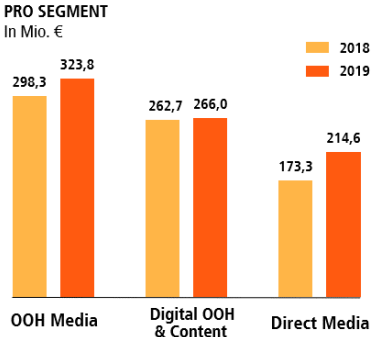
STRÖER SE &  
Co. KGaA

## INHALT

<b>Konzern-Finanzkennzahlen im Überblick</b>	<b>3</b>
<b>Aktie</b>	<b>4</b>
<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	
Grundlagen des Ströer Konzerns	7
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	8
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Konzern	9
Ertragslage Segmente	15
Mitarbeiter	18
Chancen- und Risikobericht	18
Prognosebericht	18
Nachtragsbericht	18
<b>Konzernzwischenabschluss</b>	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	21
Konzernbilanz	22
Konzern-Kapitalflussrechnung	23
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	25
<b>Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss</b>	<b>26</b>
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	41
Finanzkalender, Kontakt, Impressum, Disclaimer	42

## KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

### Fortgeführte Aktivitäten

<p><b>UMSATZ</b></p> <p><b>787,4 Mio. €</b></p> <p>(Vj.: 725,9 Mio. €)</p> <p><b>PRO SEGMENT</b> In Mio. €</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2018</th> <th>2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OOH Media</td> <td>298,3</td> <td>323,8</td> </tr> <tr> <td>Digital OOH &amp; Content</td> <td>262,7</td> <td>266,0</td> </tr> <tr> <td>Direct Media</td> <td>173,3</td> <td>214,6</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2018	2019	OOH Media	298,3	323,8	Digital OOH & Content	262,7	266,0	Direct Media	173,3	214,6	<p><b>EBITDA (ADJUSTED)<sup>1</sup></b></p> <p><b>256,0 Mio. €</b></p> <p>(Vj.: 236,9 Mio. €)</p> <hr/> <p><b>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM</b></p> <p><b>7,3%</b></p> <p>(Vj.: 8,0%)</p> <hr/> <p><b>FREE CASH-FLOW VOR M&amp;A</b></p> <p><b>126,7 Mio. €</b></p> <p>(Vj.: 93,0 Mio. €)</p>	<p><b>EBITDA-MARGE (ADJUSTED)</b></p> <p><b>32,5%</b></p> <p>(Vj.: 32,6%)</p> <hr/> <p><b>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS</b></p> <p><b>84,0 Mio. €</b></p> <p>(Vj.: 78,5 Mio. €)</p> <hr/> <p><b>ROCE</b></p> <p><b>18,7%</b></p> <p>(Vj.: 18,5%)</p>
Segment	2018	2019												
OOH Media	298,3	323,8												
Digital OOH & Content	262,7	266,0												
Direct Media	173,3	214,6												

In Mio. EUR	Q2 2019	Q2 2018	6M 2019	6M 2018
<b>Umsatzerlöse</b>	413,4	396,7	787,4	725,9
<b>EBITDA (adjusted)<sup>1</sup></b>	138,5	129,3	256,0	236,9
Bereinigungseffekte	6,3	6,2	14,6	14,9
<b>EBITDA</b>	132,2	123,1	241,4	222,0
Abschreibungen	91,4	87,2	175,8	164,9
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	19,5	21,3	34,6	36,7
<b>EBIT</b>	40,8	35,8	65,6	57,0
Finanzergebnis	7,2	8,1	14,9	15,8
<b>EBT</b>	33,6	27,7	50,7	41,3
Steuern	5,7	4,1	8,9	5,9
<b>Konzernergebnis</b>	27,9	23,7	41,8	35,4
<b>Bereinigtes Konzernergebnis</b>	49,7	46,7	84,0	78,5
<b>Free Cash-Flow (vor M&amp;A)</b>			126,7	93,0
<b>Nettoverschuldung (30. Juni)</b>			671,8	610,0

<sup>1</sup> Das „EBITDA (adjusted)“ ist inhaltlich identisch mit dem bisherigen Begriff des „Operational EBITDA“.

## AKTIE

Der deutsche Aktienmarkt entwickelte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 insgesamt positiv. Sowohl der DAX als auch der SDAX, in welchem die Aktie der Ströer SE & Co. KGaA im Zuge der Anpassung des Deutschen Leitindex seit dem 24. September 2018 notiert ist, stiegen im Vergleich zum Jahresbeginn um durchschnittlich 17 Prozent. Gründe für diese moderate Marktentwicklung waren unter anderem politische Unsicherheiten, wie drohende Handelskonflikte und der Brexit. Vor diesem Hintergrund konnte sich die Ströer Aktie im Vergleich zu den Indices sehr erfreulich entwickeln und legte um rund 60 Prozent gegenüber dem Jahresanfang zu.



### Börsennotierung, Marktkapitalisierung und Handelsvolumen

Die Aktie der Ströer SE & Co. KGaA ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wird im Index SDAX gelistet. Auf Basis des Schlusskurses vom 28. Juni 2019 beträgt die Marktkapitalisierung rund 3,7 Milliarden Euro.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Ströer Aktie auf Xetra lag im ersten Halbjahr 2019 bei rund 62.000 Stück.

### Ordentliche Hauptversammlung

Am 19. Juni 2019 fand die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Ströer SE & Co. KGaA im Congress-Centrum Nord der Koelnmesse mit rund 170 Anteilseignern und Gästen statt. Insgesamt waren mehr als 48,9 Millionen Stückaktien vertreten. Sämtliche Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats und der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden angenommen. Hierzu zählte auch die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 2,00 Euro pro dividendenberechtigter Stückaktie.

### Analysten-Studien

Die Ströer SE & Co. KGaA wird von 16 Analysten-Teams begleitet. Von den jüngsten Einschätzungen lauten zwölf ‚Kaufen‘ und vier ‚Halten‘. Die aktuellen Broker-Einschätzungen können unter [www.stroeer.com/investor-relations](http://www.stroeer.com/investor-relations) eingesehen und der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Investment Bank	Empfehlung*
Commerzbank	Kaufen
Liberum	Kaufen
Deutsche Bank	Kaufen
Goldman Sachs	Kaufen
Warburg Research	Kaufen
HSBC	Kaufen
Hauck & Aufhäuser	Kaufen
Barclays	Kaufen
LBBW	Kaufen
Citi	Kaufen
Bankhaus Lampe	Kaufen
J.P. Morgan	Kaufen
Oddo BHF	Halten
MainFirst	Halten
Morgan Stanley	Halten
Kepler Cheuvreux	Halten

\*Stand 23. Juli 2019

### Aktionärsstruktur

Udo Müller (Co-CEO) hält zum Stichtag 30. Juni 2019 insgesamt 22,04 Prozent, Dirk Ströer, Mitglied des Aufsichtsrats, hält 21,32 Prozent und Christian Schmalzl (Co-CEO) hält 0,05 Prozent an der Ströer SE & Co. KGaA. Laut den der Gesellschaft vorliegenden Mitteilungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts am 08. August 2019 sind uns die folgenden Stimmrechtsanteile an der Ströer SE & Co. KGaA von über 3 Prozent bekannt: Deutsche Telekom AG 11,34 Prozent, Allianz Global Investors 6,01 Prozent und Credit Suisse 3,45 Prozent.

Der Streubesitz beträgt rund 45 Prozent.

Die aktuelle Aktionärsstruktur kann jederzeit online unter [www.stroeer.com/investor-relations](http://www.stroeer.com/investor-relations) abgerufen werden.

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Dieser Konzernzwischenlagebericht befasst sich mit dem Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019.

---

<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	
Grundlagen des Ströer Konzerns	7
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	8
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Konzern	9
Ertragslage Segmente	15
Mitarbeiter	18
Chancen- und Risikobericht	18
Prognosebericht	18
Nachtragsbericht	18

---

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

## GRUNDLAGEN DES STRÖER KONZERNS

Ströer ist einer der führenden Anbieter der Vermarktung von Außen- und Online-Werbeflächen sowie aller Facetten des Dialog Marketings in Deutschland und bietet den werbetreibenden Unternehmen individualisierte, skalierbare und ganzheitliche Kommunikationslösungen entlang der gesamten medialen Wertschöpfungskette an.

Im Fokus stehen dabei sowohl die großen nationalen werbetreibenden Kunden, denen der Ströer Konzern die relevante Reichweite und Breite an Werbemöglichkeiten anbieten kann, als auch das Segment mittlerer und kleiner regionaler, lokaler und sogar hyperlokaler Werbetreibender bis hin zum einzelnen Händler vor Ort. Diesen kann die Ströer Gruppe die Produkt- und auch Service-Infrastruktur anbieten, um vor Ort jeweils das optimale, individualisierte Angebot zusammenzustellen und effizient abwickeln zu können.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt im Digitalgeschäft mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum sowie rund 300.000 Werbeträger im Bereich "Out of Home". Sie beschäftigt etwa 12.400 Mitarbeiter an mehr als 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2018 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,6 Milliarden Euro erwirtschaftet.

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Die Eurozone muss sich nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) darauf einstellen, dass das Wachstum mittelfristig auf niedrigem Niveau stagniert. Der IWF rechnet für die Jahre 2019 und 2020 mit niedrigen Wachstumsraten von 1,3 bzw. 1,5 Prozent. Als Triebkräfte werden laut IWF zwar einerseits die Binnennachfrage sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen genannt, andererseits werden sich jedoch die Änderungen der Bevölkerungsstruktur und der anhaltende Produktivitätsabbau bremsend auf die zukünftige Wirtschaftsentwicklung auswirken.

Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) erwartet für das Jahr 2019 in Deutschland einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1,0 Prozent, wohingegen das Münchner Ifo-Institut für das laufende Jahr lediglich mit einem Zuwachs des BIP von 0,6 Prozent rechnet. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) geht für das Jahr 2019 von einem gedämpften Anstieg des BIP von 0,7 Prozent aus.



## ERTRAGSLAGE DES KONZERNS<sup>2</sup>

Die Ströer Gruppe konnte im zweiten Quartal 2019 erneut sehr eindrucksvolle Wachstumsraten verzeichnen und hat ihren profitablen Wachstumskurs damit unverkennbar weiter vorangetrieben. Waren im ersten Halbjahr des Vorjahres noch **Umsatzerlöse** in Höhe von 725,9 Millionen Euro erzielt worden, so konnten diese im laufenden Jahr auf nunmehr 787,4 Millionen Euro ausgebaut werden. Besonders vorteilhaft kam dabei das kräftige organische Umsatzwachstum der Gruppe zum Tragen, das zudem durch positive Effekte aus kleineren, erstmals in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen flankiert wurde. Umgekehrt wirkte sich die Aufgabe kleinerer Geschäftseinheiten (z. B. Ströer Mobile Performance, Bodychange, Conexus) im Rahmen von Portfoliobereinigungen dämpfend auf das berichtete Umsatzwachstum aus. Insgesamt konnte die Ströer Gruppe das erste Halbjahr 2019 sowohl im nominalen (8,5 Prozent) wie auch im organischen Wachstum (7,3 Prozent) mit einem satten Plus abschließen.

Korrespondierend zu den gestiegenen Umsatzerlösen haben gleichzeitig auch die **Umsatzkosten** weiter von 481,2 Millionen Euro auf 518,7 Millionen Euro zugelegt. Im Einzelnen sind dabei vor allem die gestiegenen umsatzabhängigen Pachten sowie höhere Publishervergütungen ins Gewicht gefallen. Darüber hinaus haben sich auch die erstmals in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen nachteilig bemerkbar gemacht, wobei ein Teil dieses Effekts durch die Aufgabe kleinerer Einheiten im Rahmen der Portfoliobereinigungen ausgeglichen wurde. Alles in allem zog das **Bruttoergebnis vom Umsatz** um 24,1 Millionen Euro auf 268,7 Millionen Euro an. Die Bruttoergebnismarge bezifferte sich dementsprechend auf 34,1 Prozent (Vj.: 33,7 Prozent).

Der fortgeführte Wachstumskurs zeichnete sich überdies mit 214,3 Millionen Euro auch in den **Vertriebs- und Verwaltungskosten** der Gruppe ab (Vj.: 199,8 Millionen Euro). Namentlich war der Anstieg in erster Linie durch zusätzliche Aufwendungen aus den neu erworbenen Unternehmen, durch inflationsbedingte Kostenanpassungen sowie durch gezielte Wachstumsinvestitionen im Segment Digital OOH & Content wie auch im Segment OOH Media bedingt. In Summe belief sich die Vertriebs- und Verwaltungskostenquote auf 27,2 Prozent und lag damit abermals leicht unter Vorjahresniveau (Vj.: 27,5 Prozent). Unter dem Vorjahr lag mit 8,2 Millionen Euro auch das **sonstige betriebliche Ergebnis** (Vj.: 10,3 Millionen Euro), während das **Ergebnis aus at-Equity-bilanzierten Unternehmen** mit 2,9 Millionen Euro spürbar höher ausgefallen ist (Vj.: 1,9 Millionen Euro).

Vor dem Hintergrund der ausgezeichneten Entwicklung in der operativen Geschäftstätigkeit erwirtschaftete die Gruppe im ersten Halbjahr 2019 ein **EBIT** von 65,6 Millionen Euro (Vj.: 57,0 Millionen Euro). In gleicher Weise beflügelt kletterte das **EBITDA (adjusted)**<sup>3</sup> sogar um 19,1 Millionen Euro auf nunmehr 256,0 Millionen Euro, während sich gleichzeitig die Rendite auf

---

<sup>2</sup> Die Ströer Gruppe hat im vierten Quartal 2018 ihr türkisches OOH-Geschäft veräußert. Da das türkische OOH-Geschäft – im Gegensatz zu anderen, kleineren aufgegebenen Einheiten wie z. B. Bodychange – einen aufgegebenen Geschäftsbereich im Sinne des IFRS 5 darstellte, wurden sämtliche Vorjahres-Positionen der Konzern-GuV um die Werte des türkischen OOH-Geschäfts bereinigt. Diese Werte wurden in das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten umgegliedert. Wir verweisen auf unsere Angaben in Abschnitt 6 des Anhangs in unserem Geschäftsbericht 2018.

<sup>3</sup> Das „EBITDA (adjusted)“ ist inhaltlich identisch mit dem bisherigen Begriff des „Operational EBITDA“.

das eingesetzte Kapital (**ROCE**) mit 18,7 Prozent auf einem weiterhin erfreulich hohen Niveau bewegte (Vj.: 18,5 Prozent).

Unterdessen verzeichnete die Gruppe im **Finanzergebnis** mit -14,9 Millionen Euro eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (Vj.: -15,8 Millionen Euro). Das Finanzergebnis enthält neben allgemeinen Refinanzierungskosten für bestehende Darlehensverbindlichkeiten seit der Einführung des IFRS 16 vor allem auch die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten, die im ersten Halbjahr 2019 eine Belastung von -10,6 Millionen Euro mit sich gebracht haben (Vj.: -11,0 Millionen Euro).

Demgegenüber reflektiert die Entwicklung im **Steuerergebnis** mit -8,9 Millionen Euro (Vj.: -5,9 Millionen Euro) im Wesentlichen die nachhaltig verbesserte operative Geschäftstätigkeit der Ströer Gruppe und damit einhergehend die Erhöhung der steuerlichen Bemessungsgrundlage.

Mit Blick auf das **Konzernergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten** bezifferte sich der Saldo für das erste Halbjahr 2019 auf 0,0 Millionen Euro, wohingegen der entsprechende Vorjahresbetrag mit -3,5 Millionen Euro noch die Ergebnisbeiträge unseres türkischen OOH-Geschäfts widerspiegelte.

Im Zuge der erfolgreichen Fortsetzung des profitablen Wachstumskurses hat die Ströer Gruppe ihr **Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten** im ersten Halbjahr 2019 von 35,4 Millionen Euro auf 41,8 Millionen Euro steigern können. Ähnlich positiv zeigte sich mit 84,0 Millionen Euro auch das **bereinigte Konzernergebnis** der Gruppe (Vj.: 78,5 Millionen Euro), sodass der Ströer Konzern auch im ersten Halbjahr 2019 nahtlos an die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der Vorjahre anknüpfen konnte.

## FINANZLAGE

### Liquiditäts- und Investitionsanalyse

Die nachfolgende Überleitung bezieht sich ausschließlich auf die fortgeführten Aktivitäten der Ströer Gruppe. Die Vorjahreszahlen wurden dementsprechend um die Beiträge des türkischen OOH-Geschäfts bereinigt.<sup>4</sup>

In Mio. EUR	6M 2019	6M 2018
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>173,7</b>	<b>153,0</b>
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1,8	1,3
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-48,8	-61,3
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-0,1	0,0
Ein- bzw. Auszahlungen aus dem Verkauf bzw. Kauf von konsolidierten Unternehmen	-10,2	-59,2
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-57,3</b>	<b>-119,2</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-130,0</b>	<b>-3,0</b>
Mittelveränderung	-13,6	30,9
<b>Mittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>90,1</b>	<b>115,1</b>
Free Cash-Flow vor M&A (inkl. IFRS 16-Tilgungsauszahlungen)	37,7	3,1
<b>Free Cash-Flow vor M&amp;A</b>	<b>126,7</b>	<b>93,0</b>

Der kontinuierliche Aufwärtstrend der Ströer Gruppe lässt sich sehr deutlich an der positiven Entwicklung im **Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit** ablesen. Ausschlaggebend dafür waren neben einer spürbar verbesserten operativen Geschäftstätigkeit, die sich in erster Linie in einem merklichen Anstieg des EBITDA abzeichnete, auch die substanziell rückläufigen Steuerzahlungen, welche im Vorjahr noch von erheblichen Sondereffekten geprägt waren. Gegenläufig machten sich vor allem nachteilige Verschiebungen im Working Capital bemerkbar. In Summe konnte die Gruppe jedoch einen kräftigen Zuwachs um 20,7 Millionen Euro auf nunmehr 173,7 Millionen Euro erzielen (Vj.: 153,0 Millionen Euro).

Nachdem die Investitionstätigkeit der Ströer Gruppe im vergangenen Geschäftsjahr noch von erheblichen M&A-Auszahlungen im Bereich des Dialog Marketing gekennzeichnet war, ist der **Cash-Flow aus Investitionstätigkeit** im laufenden Geschäftsjahr mit -57,3 Millionen Euro deutlich niedriger ausgefallen als noch im Vorjahr (Vj.: -119,2 Millionen Euro). Neben rückläufigen M&A-Aktivitäten haben zudem auch geringere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen zu diesem Rückgang beigetragen. Insgesamt verbesserte sich der **Free Cash-Flow vor**

<sup>4</sup> Im Hinblick auf die Veräußerung unseres türkischen OOH-Geschäfts verweisen wir auf unsere Angaben im Geschäftsbericht 2018 in Abschnitt 6 des Anhangs.

**M&A** in den ersten sechs Monaten von 93,0 Millionen Euro auf 126,7 Millionen Euro. Bereinigt um die IFRS 16-Tilgungsauszahlungen bezifferte er sich auf 37,7 Millionen Euro (Vj.: 3,1 Millionen Euro).

Der **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit** reflektierte mit seinem Auszahlungssaldo von -130,0 Millionen Euro (Vj.: -3,0 Millionen Euro) weitgehend die Auszahlungen zum Erwerb der übrigen Anteile an der Statista GmbH und der Permodo GmbH sowie den Anstieg der an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA ausgeschütteten Dividende.

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** bewegte sich mit 90,1 Millionen Euro um 13,6 Millionen Euro unter dem Wert zum 31. Dezember 2018 (Vj.: 103,7 Millionen Euro).

### Finanzstrukturanalyse

Der Anstieg im **langfristigen Fremdkapital** der Ströer Gruppe um 119,2 Millionen Euro auf 1.766,8 Millionen Euro resultierte überwiegend aus dem Zugang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Diese hatten einerseits im Kontext der Auszahlung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA zugelegt, andererseits kam es im Rahmen der Anteilsübernahmen an der Statista GmbH und der Permodo GmbH zu einer Verschiebung von kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Put-Optionen zu langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Konzern im **kurzfristigen Fremdkapital** einen Rückgang um 123,5 Millionen Euro auf 549,5 Millionen Euro (Vj.: 672,9 Millionen Euro). Maßgeblich dazu beigetragen haben neben der oben beschriebenen Verschiebung zwischen kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten auch die rückläufige Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Leasingverbindlichkeiten.

Ebenfalls rückläufig entwickelte sich das **Eigenkapital** der Ströer Gruppe, das von 668,5 Millionen Euro um 63,4 Millionen Euro auf 605,1 Millionen Euro nachgab. Ursächlich dafür war vor allem die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe von 113,1 Millionen Euro. Kompensiert wurde dieser Rückgang mit 41,8 Millionen Euro durch das positive Konzernergebnis für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres. Die Eigenkapitalquote gab leicht von 22,3 Prozent auf 20,7 Prozent nach. Bereinigt um die Bilanzierung der IFRS16-Leasingverbindlichkeiten lag die Eigenkapitalquote zum Stichtag bei 31,8 Prozent.

## Nettoverschuldung

Mit Blick auf die Einführung des IFRS 16 und die damit verbundene zusätzliche Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten orientiert sich die Ströer Gruppe bei der Ermittlung der Nettoverschuldung an seinen bestehenden Darlehensverträgen mit kreditgebenden Banken. Sowohl im Facility Agreement als auch in der Vertragsdokumentation zu den Schuldscheindarlehen waren die IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten explizit von der Berechnung der Nettoverschuldung ausgenommen worden, da sich nach Auffassung der Vertragsparteien die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Ströer Gruppe durch die Einführung des neuen IFRS 16 nicht geändert hat. Vor diesem Hintergrund bleiben aus Gründen der Konsistenz bei der Ermittlung des dynamischen Verschuldungsgrads die Auswirkungen des IFRS 16 im EBITDA (adjusted) ebenfalls unbeachtet.

In Mio. EUR		30.6.2019	31.12.2018
(1)	Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	1.019,9	1.055,3
(2)	Verbindlichkeiten aus Facility Agreement	221,8	64,2
(3)	Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen	494,3	494,1
(4)	Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener EK-Instrumente	16,6	75,4
(5)	Verbindlichkeiten aus Dividenden an nicht beherrschende Gesellschafter	4,8	9,6
(6)	Sonstige Finanzverbindlichkeiten	41,1	53,4
(1)+(2)+(3)+(4)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten	1.798,4	1.752,1
(2)+(3)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) und ohne Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener EK-Instrumente	761,9	621,4
(7)	Zahlungsmittel	90,1	103,7
<b>(2)+(3)+(5)+(6)-(7)</b>	<b>Nettoverschuldung</b>	<b>671,8</b>	<b>517,7</b>

Im ersten Halbjahr 2019 ist die Nettoverschuldung von 517,7 Millionen Euro um 154,1 Millionen Euro auf 671,8 Millionen Euro angestiegen. Dieser Zuwachs war primär auf die Zahlung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe von 113,1 Millionen Euro sowie auf die Kaufpreiszahlungen im Rahmen der Ausübung von Put-Optionen zurückzuführen. Der dynamische Verschuldungsgrad (definiert als Verhältniszahl aus Nettoverschuldung und EBITDA (adjusted)) lag zum Ende des zweiten Quartals bei 1,79 und hat damit – verglichen mit dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 1,43 – saisonal bedingt leicht zugelegt. Verglichen mit dem Wert zum Ende des zweiten Vorjahresquartals (1,80) befindet sich der dynamische Verschuldungsgrad demgegenüber nahezu auf gleichem Niveau.

## VERMÖGENSLAGE

### Vermögensstrukturanalyse

Die **langfristigen Vermögenswerte** der Ströer Gruppe sind mit 2.582,1 Millionen Euro vornehmlich infolge laufender Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, die nur zu einem Teil durch laufende Investitionen kompensiert wurden, um 60,5 Millionen Euro niedriger ausgefallen als noch zum Jahresende (Vj.: 2.642,5 Millionen Euro).

Demgegenüber bewegten sich die **kurzfristigen Vermögenswerte** mit 339,3 Millionen Euro etwa auf Vorjahresniveau (Vj.: 340,9 Millionen Euro).

Die **zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte** sind im Rahmen des Verkaufs der Foodist GmbH und der Ströer Mobile Performance GmbH ebenso wie die damit im Zusammenhang stehenden Verbindlichkeiten auf 0,0 Millionen Euro zurückgegangen.

## ERTRAGSLAGE SEGMENTE

Die Ströer Gruppe hat im vierten Quartal 2018 ihr türkisches OOH-Geschäft veräußert. Vor diesem Hintergrund wurden die in diesem Abschnitt dargestellten Vorjahreszahlen entsprechend der Vorgaben des IFRS 5 um die nicht-fortgeführten Aktivitäten des türkischen OOH-Geschäfts bereinigt.<sup>5</sup>

### Out-of-Home Media

In Mio. Euro	Q2 2019	Q2 2018	Veränderung		6M 2019	6M 2018	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>180,8</b>	<b>164,4</b>	<b>16,4</b>	<b>10,0%</b>	<b>323,8</b>	<b>298,3</b>	<b>25,5</b>	<b>8,6%</b>
Großformate	95,2	85,5	9,7	11,3%	159,3	147,5	11,8	8,0%
Street Furniture	37,9	36,2	1,8	4,9%	71,4	66,7	4,8	7,1%
Transport	15,8	15,6	0,3	1,8%	30,9	29,5	1,4	4,6%
Sonstige	31,9	27,2	4,7	17,2%	62,2	54,5	7,7	14,0%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>83,9</b>	<b>76,7</b>	<b>7,3</b>	<b>9,5%</b>	<b>146,6</b>	<b>138,3</b>	<b>8,3</b>	<b>6,0%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>46,4%</b>	<b>46,6%</b>	<b>-0,2 Prozentpunkte</b>		<b>45,3%</b>	<b>46,4%</b>	<b>-1,1 Prozentpunkte</b>	

Im Segment OOH Media legten die **Umsatzerlöse** im ersten Halbjahr 2019 um 25,5 Millionen Euro auf 323,8 Millionen Euro zu. Mit Blick auf die einzelnen Produktgruppen konnten alle Produktgruppen zum Umsatzwachstum beitragen. Der Bereich **Großformate** erzielte durch eine bei nationalen wie regionalen Kunden robuste Nachfrage nach klassischen Außenwerbeprodukten sowie infolge unserer nachhaltig verstärkten lokalen Vertriebsaktivitäten und eines weiteren Ausbaus unseres Road Side Screen Portfolios einen deutlichen Zuwachs um 11,8 Millionen Euro auf 159,3 Millionen Euro. Die Produktgruppe **Street Furniture**, die insbesondere nationale sowie internationale Kundengruppen für den deutschen Außenwerbemarkt adressiert, vermeldete in den ersten sechs Monaten ebenfalls einen nachfragebedingten Anstieg der Umsatzerlöse um 4,8 Millionen Euro auf 71,4 Millionen Euro. Auch der Bereich **Transport**, der nahezu ausschließlich im deutschen Außenwerbemarkt tätig ist, stieg im Berichtszeitraum um 1,4 Millionen Euro auf 30,9 Millionen Euro an, wobei die Zugewinne vorrangig aus dem Geschäft mit lokalen Kunden herrührten. Ebenfalls hinzugewinnen konnte die Produktgruppe **Sonstige** mit einem Anstieg um 7,7 Millionen Euro auf 62,2 Millionen Euro. Dabei haben zum einen kleinere Ergänzungsaquisitionen, die in dieser Gruppe ausgewiesen werden, zu der positiven Entwicklung beigetragen. Zum anderen werden in unserem Wachstumsfeld mit lokalen und regionalen Kunden traditionell mehr Full-Service Leistungen (inklusive der Produktion von Werbematerialien) nachgefragt, als dies bei den großen nationalen Kunden der Fall ist. Diese Zusatzleistungen werden unter der Gruppe Sonstige berichtet.

Alles in allem erwirtschaftete das Segment mit 146,6 Millionen Euro ein um 6,0 Prozent gestiegenes **EBITDA (adjusted)** (Vj.: 138,3 Millionen Euro) und eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 45,3 Prozent (Vj.: 46,4 Prozent).

<sup>5</sup> Im Hinblick auf die Veräußerung unseres türkischen OOH-Geschäfts verweisen wir auf unsere Angaben im Geschäftsbericht 2018 in Abschnitt 6 des Anhangs.

## Digital OOH & Content

In Mio. Euro	Q2 2019	Q2 2018	Veränderung		6M 2019	6M 2018	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>140,9</b>	<b>139,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0%</b>	<b>266,0</b>	<b>262,7</b>	<b>3,2</b>	<b>1,2%</b>
Display	66,3	73,0	-6,7	-9,2%	132,3	137,4	-5,1	-3,7%
Video	37,9	30,1	7,8	25,9%	63,9	55,3	8,5	15,4%
Digital Marketing Services	36,7	36,4	0,4	1,0%	69,7	70,0	-0,2	-0,4%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>48,4</b>	<b>42,0</b>	<b>6,4</b>	<b>15,2%</b>	<b>92,4</b>	<b>77,2</b>	<b>15,1</b>	<b>19,6%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>34,3%</b>	<b>30,1%</b>	<b>4,2 Prozentpunkte</b>		<b>34,7%</b>	<b>29,4%</b>	<b>5,3 Prozentpunkte</b>	

Im ersten Halbjahr 2019 konnte das Segment Digital OOH & Content seine Umsatzerlöse in einem insgesamt herausfordernden Marktumfeld trotz einiger Portfoliobereinigungen von 262,7 Millionen Euro auf 266,0 Millionen Euro ausbauen. Vor dem Hintergrund der Portfoliobereinigungen sind die Segmentzahlen insgesamt nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.<sup>6</sup>

In Bezug auf die einzelnen Produktgruppen gestaltete sich die Entwicklung uneinheitlich. Die Produktgruppe **Display** verzeichnete aufgrund der vorgenommenen Portfoliobereinigungen einen Rückgang der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr um 5,1 Millionen Euro auf 132,3 Millionen Euro. Bereinigt um die Veräußerung insbesondere von Mobile Performance und twiago hätte die Produktgruppe hingegen einen starken Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet. Hier gelang es insbesondere im Rahmen der Vermarktung von Werbeformaten auf mobilen Endgeräten sowie durch automatisierte Vermarktungsformen sich deutlich dem allgemeinen Marktdruck im Bereich der Display-Vermarktung zu entziehen. Die Produktgruppe **Video** erzielte durch eine robuste Nachfrage nach unseren digitalen Out-of-Home Produkten, insbesondere nach Bewegtbildformaten im öffentlichen Raum (Public Video) sowie nach unserem programmatischen Public Video Angebot, einen deutlichen Zuwachs um 15,4 Prozent auf 63,9 Millionen Euro. Die Produktgruppe **Digital Marketing Services** bewegte sich mit 69,7 Millionen Euro nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 70,0 Millionen Euro). Einzelne Portfoliobereinigungen (insbesondere Bodychange) konnten durch das stark wachsende Geschäft sowohl mit Abonnement-Modellen (Statista) als auch mit der lokalen Vermarktung digitaler Produkte bei kleinen und mittelgroßen Kunden (RegioHelden), das ebenfalls in dieser Produktgruppe ausgewiesen wird, kompensiert werden.

Ergebnisseitig machte sich die gute Geschäftsentwicklung vor allem im Bereich Digital Out-of-Home sowie in unseren digitalen Vermarktungsaktivitäten und im Bereich Statista spürbar positiv bemerkbar. So erwirtschaftete das Segment im ersten Halbjahr 2019 ein um 15,1 Millionen Euro auf 92,4 Millionen Euro gestiegenes **EBITDA (adjusted)** (Vj.: 77,2 Millionen Euro) und eine deutlich erhöhte **EBITDA-Marge (adjusted)** in Höhe von 34,7 Prozent (Vj.: 29,4 Prozent).

---

<sup>6</sup> Die veräußerten Geschäftsaktivitäten stellten – anders als das türkische OOH-Geschäft – keine abgegrenzten Einheiten im Sinne des IFRS 5 dar. Vor diesem Hintergrund erfolgte in diesen Fällen keine Bereinigung der Vorjahreszahlen.



## Direct Media

In Mio. Euro	Q2 2019	Q2 2018	Veränderung		6M 2019	6M 2018	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>102,0</b>	<b>96,9</b>	<b>5,2</b>	<b>5,3%</b>	<b>214,6</b>	<b>173,3</b>	<b>41,2</b>	<b>23,8%</b>
Dialog Marketing	76,7	69,3	7,4	10,7%	158,0	118,3	39,7	33,5%
Transactional	25,3	27,6	-2,3	-8,3%	56,5	55,0	1,6	2,8%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>10,7</b>	<b>15,0</b>	<b>-4,3</b>	<b>-28,5%</b>	<b>25,5</b>	<b>29,7</b>	<b>-4,3</b>	<b>-14,4%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>10,5%</b>	<b>15,5%</b>	<b>-5,0 Prozentpunkte</b>		<b>11,9%</b>	<b>17,2%</b>	<b>-5,3 Prozentpunkte</b>	

Das Segment Direct Media beinhaltet die Produktgruppen Dialog Marketing und Transactional. Vor dem Hintergrund der neu erworbenen Unternehmen im Bereich Dialog Marketing sowie der Veräußerung von Geschäftsaktivitäten im Bereich Transactional sind die Vorjahreszahlen für beide Produktgruppen derzeit nur bedingt vergleichbar.<sup>7</sup>

Im Berichtszeitraum wurde die Integration der neu erworbenen Unternehmen im Bereich **Dialog Marketing** weiter stark vorangetrieben. Der Umsatzanstieg in diesem Bereich profitierte insbesondere von der starken Geschäftsentwicklung unserer Direktvertriebsaktivitäten (door-to-door). Die Produktgruppe **Transactional** verzeichnete auf Halbjahressicht einen Anstieg der Umsatzerlöse um 1,6 Millionen Euro auf 56,5 Millionen Euro. Bereinigt um die vorgenommenen Portfoliobereinigungen (Conexus und Foodist) hätte die Produktgruppe sogar einen noch deutlich stärkeren Umsatzanstieg von mehr als 10% gegenüber Vorjahr erwirtschaftet. Dabei konnte vor allem das Geschäft mit unseren eigenen Produkten im Bereich des E-Commerce (AsamBeauty und Ströer Products) deutliche Zuwächse verbuchen.

Alles in allem erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 25,5 Millionen Euro (Vj.: 29,7 Millionen Euro) und eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 11,9 Prozent (Vj.: 17,2 Prozent).

---

<sup>7</sup> Die veräußerten Geschäftsaktivitäten stellten – anders als das türkische OOH-Geschäft – keine abgegrenzten Einheiten im Sinne des IFRS 5 dar. Vor diesem Hintergrund erfolgte in diesen Fällen keine Bereinigung der Vorjahreszahlen.

## MITARBEITER

Am 30. Juni 2019 beschäftigte der Ströer Konzern 12.421 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 12.514). Davon entfielen auf den Bereich Direct Media 7.824 Mitarbeiter, auf Digital OOH & Content 2.374 Mitarbeiter, auf Out-of-Home Media 1.761 Mitarbeiter und auf die Holding 462 Mitarbeiter.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Wir verweisen zur Darstellung der Chancen und Risiken auf unsere weiterhin zutreffenden Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2018, die sich im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 53 bis 58 befinden. Nach unserer Einschätzung sind aus heutiger Sicht weiterhin keine bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen. Eine wesentlich abweichende Entwicklung von den Planungsprämissen in den einzelnen Geschäftsbereichen sowie Änderungen der externen Parameter zur Kapitalkostenrechnung können gegebenenfalls zu einer Wertberichtigung der immateriellen Vermögenswerte bzw. des Firmenwerts führen.

## PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet der Vorstand für die gesamte Ströer Gruppe ein organisches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Das EBITDA (adjusted) sollte ebenfalls im mittleren einstelligen Prozentbereich steigen.

## NACHTRAGSBERICHT

Wir verweisen auf die im Konzernzwischenabschluss gemachten Angaben zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag.

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

<b>Konzernzwischenabschluss</b>	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	21
Konzernbilanz	22
Konzern-Kapitalflussrechnung	23
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	25
Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	26
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	41

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In TEUR	Q2 2019	Q2 2018 <sup>1),2)</sup>	6M 2019	6M 2018 <sup>1),2)</sup>
Umsatzerlöse	413.435	396.733	787.427	725.859
Umsatzkosten	-269.649	-262.061	-518.737	-481.237
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>143.786</b>	<b>134.672</b>	<b>268.690</b>	<b>244.622</b>
Vertriebskosten	-58.827	-59.149	-116.728	-111.814
Verwaltungskosten	-48.730	-44.563	-97.554	-87.997
Sonstige betriebliche Erträge	8.206	7.171	20.227	16.834
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.780	-3.421	-11.979	-6.539
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	2.101	1.128	2.942	1.937
Finanzerträge	884	58	1.027	994
Finanzaufwendungen	-8.088	-8.163	-15.927	-16.777
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>33.553</b>	<b>27.733</b>	<b>50.698</b>	<b>41.260</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.699	-4.066	-8.917	-5.879
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>27.855</b>	<b>23.667</b>	<b>41.781</b>	<b>35.381</b>
<b>Nicht-fortgeführte Aktivitäten</b>				
Ergebnis nach Steuern aus den nicht-fortgeführten Aktivitäten	0	-831	0	-3.471
<b>Konzernergebnis</b>	<b>27.855</b>	<b>22.837</b>	<b>41.781</b>	<b>31.910</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	25.083	20.012	35.528	29.007
Nicht beherrschende Gesellschafter	2.771	2.825	6.253	2.903
	<b>27.855</b>	<b>22.837</b>	<b>41.781</b>	<b>31.910</b>
<b>Ergebnis je Aktie (EUR, unverwässert)</b>	<b>0,44</b>	<b>0,36</b>	<b>0,63</b>	<b>0,52</b>
<b>Ergebnis je Aktie (EUR, verwässert)</b>	<b>0,44</b>	<b>0,35</b>	<b>0,63</b>	<b>0,51</b>

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In TEUR	Q2 2019	Q2 2018 <sup>1)</sup>	6M 2019	6M 2018 <sup>1)</sup>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>27.855</b>	<b>22.837</b>	<b>41.781</b>	<b>31.910</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
<b>Beträge, die nicht in künftigen Perioden ergebniswirksam umgegliedert werden</b>				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Ertragsteuern	0	0	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden ergebniswirksam umgegliedert werden</b>				
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	462	-4.531	724	-7.990
Ertragsteuern	0	267	0	506
	<b>462</b>	<b>-4.264</b>	<b>724</b>	<b>-7.484</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>462</b>	<b>-4.264</b>	<b>724</b>	<b>-7.484</b>
<b>Gesamtergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>28.317</b>	<b>18.573</b>	<b>42.504</b>	<b>24.426</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	25.377	15.849	36.064	21.820
Nicht beherrschende Gesellschafter	2.940	2.724	6.440	2.607
	<b>28.317</b>	<b>18.573</b>	<b>42.504</b>	<b>24.426</b>

<sup>1)</sup> Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 30. Juni 2018 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur rückwirkenden Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

<sup>2)</sup> Rückwirkend angepasst aufgrund der Veräußerung des türkischen OOH-Geschäfts, das eine nicht-fortgeführte Aktivität im Sinne des IFRS 5 darstellte. Wir verweisen auf unsere Angaben zur Veräußerung des türkischen OOH-Geschäfts in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

## KONZERNBILANZ

<b>Aktiva (in TEUR)</b>	<b>30.6.2019</b>	<b>31.12.2018<sup>1)</sup></b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.237.737	1.261.676
Sachanlagen	1.267.175	1.299.214
Anteile an at-Equity-bilanzierten Unternehmen	21.164	24.219
Finanzanlagen	2.898	2.822
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.360	504
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.815	15.023
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	22.629	22.646
Latente Steueransprüche	17.306	16.436
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.582.083</b>	<b>2.642.539</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	22.834	18.259
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.278	166.863
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9.546	8.398
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	29.814	30.218
Laufende Ertragsteueransprüche	7.715	13.459
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.143	103.696
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>339.330</b>	<b>340.892</b>
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	14.957
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.921.413</b>	<b>2.998.388</b>

<b>Passiva (in TEUR)</b>	<b>30.6.2019</b>	<b>31.12.2018<sup>1)</sup></b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	56.527	56.172
Kapitalrücklage	741.048	735.541
Gewinnrücklagen	-198.544	-122.511
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-6.461	-6.997
	<b>592.570</b>	<b>662.205</b>
Nicht beherrschende Gesellschafter	12.540	6.311
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>605.109</b>	<b>668.516</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	40.316	40.476
Sonstige Rückstellungen	28.040	26.965
Finanzverbindlichkeiten	1.631.685	1.504.720
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.100	5.024
Latente Steuerverbindlichkeiten	61.699	70.432
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.766.840</b>	<b>1.647.617</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Rückstellungen	41.373	50.434
Finanzverbindlichkeiten	166.735	247.347
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	226.366	256.762
Sonstige Verbindlichkeiten	97.881	87.232
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	17.109	31.147
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>549.463</b>	<b>672.923</b>
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0	9.333
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.921.413</b>	<b>2.998.388</b>

<sup>1)</sup> Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach 31. Dezember 2018 finalisiert worden sind.  
Wir verweisen auf unsere Angaben zu Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

## KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	6M 2019	6M 2018 <sup>1),2)</sup>
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	41.781	35.381
Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus Finanz- und Steuerergebnis	23.818	21.662
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	88.541	82.555
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	87.264	82.369
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	-2.942	-1.937
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen at-Equity-bilanzierter Unternehmen	4.321	4.322
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-11.048	-11.034
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-2.803	-2.845
Erhaltene (+) Zinsen	25	6
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-23.612	-41.476
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-8.777	-9.042
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-383	-679
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	-644	-186
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-19.370	7.023
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-2.482	-13.094
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>173.688</b>	<b>153.023</b>
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	0	5.591
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>173.688</b>	<b>158.614</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.834	1.316
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-48.797	-61.297
Auszahlungen (-) für Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen	-82	0
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	909	0
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Kauf von konsolidierten Unternehmen	-11.154	-59.190
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>-57.290</b>	<b>-119.171</b>
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	0	-4.040
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-57.290</b>	<b>-123.211</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	4.611	2.456
Auszahlungen (-) von Dividenden	-119.785	-73.381
Auszahlungen (-) für den Kauf von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-65.765	-7.440
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	159.687	178.362
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten	-19.703	-13.011
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-88.997	-89.949
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>-129.951</b>	<b>-2.962</b>
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	0	-2.263
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-129.951</b>	<b>-5.225</b>

<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (fortgeführte Aktivitäten)	-13.553	30.889
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	0	-712
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	103.696	84.983
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>90.143</b>	<b>115.161</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel (fortgeführte Aktivitäten)	90.143	115.086
Zahlungsmittel (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	0	76
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>90.143</b>	<b>115.161</b>

<sup>1)</sup> Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 30. Juni 2018 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur rückwirkenden Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

<sup>2)</sup> Rückwirkend angepasst aufgrund der Veräußerung des türkischen OOH-Geschäfts, das eine nicht-fortgeführte Aktivität im Sinne des IFRS 5 darstellte. Wir verweisen auf unsere Angaben zur Veräußerung des türkischen OOH-Geschäfts in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.



## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Kumuliertes übriges Konzernergebnis	Summe	Nicht beherrschende Gesellschafter	Summe Eigenkapital
				Fremdwährungsum- rechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten			
<b>In TEUR</b>							
<b>1.1.2018</b>	<b>55.558</b>	<b>728.384</b>	<b>-41.094</b>	<b>-86.889</b>	<b>655.959</b>	<b>15.486</b>	<b>671.446</b>
Konzernergebnis	0	0	29.007	0	29.007	2.903	31.910
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-7.187	-7.187	-297	-7.484
Gesamtergebnis	0	0	29.007	-7.187	21.820	2.606	24.426
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Anteilsbasierte Vergütung	390	4.817	0	0	5.207	0	5.207
Effekte aus Anteilsänderungen an Tochtergesellschaften ohne Kontrollverlust	0	0	-4.792	0	-4.792	-572	-5.364
Verpflichtung zum Erwerb eigener EK-Instrumente	0	0	11.529	0	11.529	4.724	16.253
Dividenden	0	0	-72.546	0	-72.546	-836	-73.382
<b>30.6.2018<sup>1)</sup></b>	<b>55.948</b>	<b>733.201</b>	<b>-77.896</b>	<b>-94.076</b>	<b>617.176</b>	<b>21.409</b>	<b>638.585</b>

<b>In TEUR</b>							
<b>01.01.2019<sup>2)</sup></b>	<b>56.172</b>	<b>735.541</b>	<b>-122.511</b>	<b>-6.997</b>	<b>662.205</b>	<b>6.311</b>	<b>668.516</b>
Konzernergebnis	0	0	35.528	0	35.528	6.253	41.781
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	537	537	187	724
Gesamtergebnis	0	0	35.528	537	36.064	6.440	42.504
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	686	686
Anteilsbasierte Vergütung	355	5.506	0	0	5.861	0	5.861
Effekte aus Anteilsänderungen an Tochtergesellschaften ohne Kontrollverlust	0	0	-52.655	0	-52.655	-4.544	-57.198
Verpflichtung zum Erwerb eigener EK-Instrumente	0	0	54.148	0	54.148	4.669	58.817
Dividenden	0	0	-113.053	0	-113.053	-1.022	-114.075
<b>30.6.2019</b>	<b>56.527</b>	<b>741.048</b>	<b>-198.544</b>	<b>-6.461</b>	<b>592.570</b>	<b>12.540</b>	<b>605.109</b>

<sup>1)</sup> Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 30. Juni 2018 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

<sup>2)</sup> Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 31. Dezember 2018 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

## ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

### Allgemeine Informationen

#### 1 Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Ströer SE & Co. KGaA ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft. Sitz der Gesellschaft ist die Ströer-Allee 1 in 50999 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister Köln in der Abteilung B unter der Nr. 86922 eingetragen.

Der Unternehmensgegenstand der Ströer SE & Co. KGaA und der im verkürzten Konzernzwischenabschluss (im Folgenden „Konzernzwischenabschluss“) zusammengefassten Unternehmen (im Folgenden: „Ströer Konzern“ oder „Konzern“) ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Medien, Werbung, Vermarktung und Kommunikation, insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Vermarktung von Out-of-Home-Medien sowie die Vermittlung und Vermarktung von Online-Werbeflächen. Zum Einsatz bei der Vermarktung von Out-of-Home-Medien kommen vom klassischen Großformat über Transportmedien bis hin zu elektronischen Medien alle Out-of-Home-Werbeformen.

Für eine ausführlichere Beschreibung der Konzernstruktur und der operativen Segmente verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018.

#### 2 Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Er muss im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Die nach IAS 34 notwendigen Angaben über die Veränderung einzelner Positionen der Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung werden im Konzernzwischenlagebericht vorgenommen.

Aus rechnerischen Gründen können sich in den Tabellen Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakten Werten ergeben.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht sind keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.



Gewinn- und Verlustrechnung In TEUR	angepasst 6M 2018	Kaufpreis- allokation	Umgliederung nach IFRS 5	lt. 6M/Q2- Bericht 2018 6M 2018
Umsatzerlöse	725.859		-15.627	741.486
Umsatzkosten	-481.237	-1.760	13.050	-492.528
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>244.622</b>	<b>-1.760</b>	<b>-2.576</b>	<b>248.958</b>
Vertriebskosten	-111.814		1.585	-113.399
Verwaltungskosten	-87.997	27	1.494	-89.518
Sonstige betriebliche Erträge	16.834	71	-236	16.999
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.539		475	-7.014
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	1.937			1.937
Finanzerträge	994		340	654
Finanzaufwendungen	-16.777		2.020	-18.797
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>41.260</b>	<b>-1.662</b>	<b>3.102</b>	<b>39.819</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.879	109	370	-6.358
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>35.381</b>	<b>-1.552</b>	<b>3.471</b>	<b>33.461</b>
<b>Nicht-fortgeführte Aktivitäten</b>				
Ergebnis nach Steuern aus nicht-fortgeführten Aktivitäten	-3.471		-3.471	0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>31.910</b>	<b>-1.552</b>	<b>0</b>	<b>33.461</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	29.007	-1.433		30.439
Nicht beherrschende Gesellschafter	2.903	-119		3.022
	<b>31.910</b>	<b>-1.552</b>	<b>0</b>	<b>33.461</b>

Die nachfolgende Übersicht stellt die Überleitung von der ursprünglich veröffentlichten Bilanz zum 31. Dezember 2018 zu den im vorliegenden Halbjahresabschluss 2019 ausgewiesenen Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2018 nach Kaufpreisallokationen dar:

Aktiva (in TEUR)	angepasst 31.12.2018	Kaufpreis- allokation	lt. Geschäfts- bericht 2018 31.12.2018
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	1.261.676	2.000	1.259.676
Sachanlagen	1.299.214		1.299.214
Anteile an at-Equity-bilanzierten Unternehmen	24.219		24.219
Finanzanlagen	2.822		2.822
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	504		504
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	15.023		15.023
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	22.646		22.646
Latente Steueransprüche	16.436		16.436
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.642.539</b>	<b>2.000</b>	<b>2.640.540</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	18.259		18.259
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	166.863		166.863
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.398	92	8.306
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	30.218		30.218
Laufende Ertragsteueransprüche	13.459		13.459
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	103.696		103.696
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>340.892</b>	<b>92</b>	<b>340.800</b>
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	14.957		14.957
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.998.388</b>	<b>2.092</b>	<b>2.996.296</b>

Passiva (in TEUR)	angepasst 31.12.2018	Kaufpreis- allokation	lt. Geschäfts- bericht 2018 31.12.2018
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	56.172		56.172
Kapitalrücklage	735.541		735.541
Gewinnrücklagen	-122.511	-860	-121.652
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-6.997		-6.997
	<b>662.205</b>	<b>-860</b>	<b>663.065</b>
Nicht beherrschende Gesellschafter	6.311	415	5.896
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>668.516</b>	<b>-444</b>	<b>668.960</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	40.476		40.476
Sonstige Rückstellungen	26.965		26.965
Finanzverbindlichkeiten	1.504.720		1.504.720
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.024		5.024
Latente Steuerverbindlichkeiten	70.432	2.537	67.895
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.647.617</b>	<b>2.537</b>	<b>1.645.080</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Sonstige Rückstellungen	50.434		50.434
Finanzverbindlichkeiten	247.347		247.347
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256.762		256.762
Sonstige Verbindlichkeiten	87.232		87.232
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	31.147		31.147
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>672.923</b>		<b>672.923</b>
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	9.333		9.333
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.998.388</b>	<b>2.092</b>	<b>2.996.296</b>

#### 4 Schätzungen

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS macht es erforderlich, Annahmen und Schätzungen zu treffen, welche die Beträge beeinflussen, die im Konzernabschluss oder -zwischenabschluss ausgewiesen werden. Die Schätzungen basieren auf Erfahrungen der Vergangenheit und anderen Kenntnissen der zu bilanzierenden Geschäftsvorfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse können von solchen Schätzungen abweichen. Auf die in diesem Konzernzwischenabschluss dargestellten geschätzten Werte wurden die gleichen Schätzverfahren und Annahmen wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 angewandt.

#### 5 Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018. Es haben sich bis zum 30. Juni 2019 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

#### 6 Segmentberichterstattung

Der Ströer Konzern bündelt sein Geschäft in drei Segmente, die in enger Abstimmung mit der Konzern-Holdinggesellschaft Ströer SE & Co. KGaA operativ eigenständig am Markt tätig sind. Es handelt sich dabei um die Segmente Out-of-Home Media, Digital OOH & Content und Direct Media.

Auf Basis der angebotenen Produkte und Dienstleistungen unterteilt der Ströer Konzern seine Umsätze insgesamt in neun Produktgruppen. Neben den vier traditionellen Produktgruppen im OOH-Geschäft wurden beginnend ab dem Geschäftsjahr 2018 drei neue Produktgruppen im Segment Digital OOH & Content (Display, Video, Digital Marketing Services) sowie zwei neue Produktgruppen im Segment Direct Media (Dialog Marketing, Transactional) definiert.

Die Überleitung der Segmentergebnisgröße auf die im Konzernabschluss enthaltenen Werte stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	Q2 2019	Q2 2018
<b>EBITDA (adjusted) - Summe Segmentergebnisse</b>	<b>143.021</b>	<b>133.653</b>
Zentrale Posten	-4.538	-4.388
<b>EBITDA (adjusted) - Konzern</b>	<b>138.483</b>	<b>129.265</b>
Bereinigung (Exceptionals)	-6.308	-6.190
<b>EBITDA</b>	<b>132.174</b>	<b>123.075</b>
Planmäßige Abschreibungen (Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16))	-45.202	-42.505
Planmäßige Abschreibungen (Sonstige Vermögenswerte des Anlagevermögens)	-45.522	-42.311
Wertminderungen (einschließlich Abschreibungen auf Goodwill)	-693	-2.421
Finanzergebnis	-7.203	-8.105
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>33.553</b>	<b>27.733</b>

In TEUR	6M 2019	6M 2018
<b>EBITDA (adjusted) - Summe Segmentergebnisse</b>	<b>264.434</b>	<b>245.222</b>
Zentrale Posten	-8.437	-8.311
<b>EBITDA (adjusted) - Konzern</b>	<b>255.997</b>	<b>236.910</b>
Bereinigung (Exceptionals)	-14.593	-14.943
<b>EBITDA</b>	<b>241.404</b>	<b>221.967</b>
Planmäßige Abschreibungen (Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16))	-87.264	-82.369
Planmäßige Abschreibungen (Sonstige Vermögenswerte des Anlagevermögens)	-87.284	-80.134
Wertminderungen (einschließlich Abschreibungen auf Goodwill)	-1.257	-2.421
Finanzergebnis	-14.901	-15.783
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>50.698</b>	<b>41.260</b>



## BERICHTERSTATTUNG NACH OPERATIVEN SEGMENTEN

In TEUR	OOH Media	Digital OOH & Content	Direct Media	Überleitung	Konzernwert
<b>Q2 2019</b>					
Außenumsatzerlöse	173.761	137.667	102.007	0	413.435
Innenumsatzerlöse	7.028	3.267	5	-10.300	0
Segmentumsatzerlöse	180.789	140.934	102.013	-10.300	413.435
EBITDA (adjusted)	83.921	48.379	10.722	-4.539	138.483
<b>Q2 2018</b>					
Außenumsatzerlöse	162.415	137.464	96.853	0	396.733
Innenumsatzerlöse	1.992	2.016	0	-4.008	0
Segmentumsatzerlöse	164.407	139.480	96.853	-4.008	396.733
EBITDA (adjusted)	76.658	41.992	15.003	-4.388	129.265

In TEUR	OOH Media	Digital OOH & Content	Direct Media	Überleitung	Konzernwert
<b>6M 2019</b>					
Außenumsatzerlöse	313.803	259.080	214.544	0	787.427
Innenumsatzerlöse	9.991	6.873	8	-16.872	0
Segmentumsatzerlöse	323.794	265.953	214.552	-16.872	787.427
EBITDA (adjusted)	146.612	92.354	25.468	-8.437	255.997
<b>6M 2018</b>					
Außenumsatzerlöse	293.332	259.216	173.311	0	725.859
Innenumsatzerlöse	4.923	3.510	6	-8.440	0
Segmentumsatzerlöse	298.255	262.727	173.318	-8.440	725.859
EBITDA (adjusted)	138.268	77.212	29.741	-8.311	236.910

## BERICHTERSTATTUNG NACH PRODUKTGRUPPEN

In TEUR	Großformate	Street Furniture	Transport	Display	Video	Digital Marketing Services	Dialog Marketing	Transactional	Sonstige	Überleitung	Konzernwert
<b>Q2 2019</b>											
Segmentumsatzerlöse	95.167	37.922	15.835	66.318	37.898	36.718	76.717	25.296	31.864	-10.300	413.435
<b>Q2 2018</b>											
Segmentumsatzerlöse	85.505	36.154	15.558	73.009	30.109	36.362	69.281	27.572	27.191	-4.008	396.733

In TEUR	Großformate	Street Furniture	Transport	Display	Video	Digital Marketing Services	Dialog Marketing	Transactional	Sonstige	Überleitung	Konzernwert
<b>6M 2019</b>											
Segmentumsatzerlöse	159.289	71.444	30.892	132.331	63.874	69.748	158.006	56.546	62.169	-16.872	787.427
<b>6M 2018</b>											
Segmentumsatzerlöse	147.526	66.689	29.523	137.403	55.328	69.996	118.322	54.995	54.517	-8.440	725.859

## 7 Überleitung: Organisches Wachstum

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Überleitung zum organischen Umsatzwachstum. Für das erste Halbjahr 2019 ergibt sich daraus bei einem Anstieg des Umsatzes (ohne Fremdwährungseffekte) in Höhe von 53,3 Millionen Euro und einem angepassten Vorjahresumsatz in Höhe von 735,0 Millionen Euro ein organisches Umsatzwachstum in Höhe von 7,3 Prozent.

In TEUR	Q2 2019	Q2 2018
<b>Umsatzerlöse Q2 Vorjahr (berichtet)</b>	<b>396.733</b>	<b>298.908</b>
Verkaufte Unternehmen	-16.827	-13.001
Akquisitionen	5.961	80.933
<b>Umsatzerlöse Q2 Vorjahr (angepasst)</b>	<b>385.866</b>	<b>366.840</b>
Fremdwährungseffekte	-464	-2.054
Organisches Umsatzwachstum	28.033	31.947
<b>Umsatzerlöse Q2 aktuelles Jahr (berichtet)</b>	<b>413.435</b>	<b>396.733</b>

In TEUR	6M 2019	6M 2018
<b>Umsatzerlöse 6M Vorjahr (berichtet)</b>	<b>725.859</b>	<b>566.778</b>
Verkaufte Unternehmen	-24.819	-28.596
Akquisitionen	33.947	137.214
<b>Umsatzerlöse 6M Vorjahr (angepasst)</b>	<b>734.987</b>	<b>675.396</b>
Fremdwährungseffekte	-858	-3.286
Organisches Umsatzwachstum	53.298	53.749
<b>Umsatzerlöse 6M aktuelles Jahr (berichtet)</b>	<b>787.427</b>	<b>725.859</b>

## 8 Überleitung der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung zu den Management Kennzahlen

Q2 2019	Gewinn- und Verlustrechnung lt. IFRS	Umgliederung von Abschrei- bungen und Wertminderungs aufwendungen	Umgliederung von Bereini- gungen	Gewinn- und Verlust- rechnung nach Management Accounting	Aus Kaufpreis- allokationen resultierende Abschreibungen	Währungseffekte aus konzern- internen Finanzierungen	Steuer- normalisierung	Anpassungen aus Bereinigungen und Wert- minderungen	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2019	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2018
<b>In Mio. EUR</b>										
<b>Umsatzerlöse</b>	413,4			413,4					413,4	396,7
Umsatzkosten	-269,6	80,1	0,1	-189,4					-189,4	-187,7
Vertriebskosten	-58,8									
Verwaltungskosten	-48,7									
Summe Vertriebs- und Verwaltungskosten	-107,6	11,3	7,8	-88,5					-88,5	-84,8
Sonstige betriebliche Erträge	8,2									
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5,8									
Summe sonstige betriebliche Erträge und sonstige betriebliche Aufwendungen	2,4		-1,5	0,9					0,9	3,9
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	2,1			2,1					2,1	1,1
<b>EBITDA (adjusted)</b>				<b>138,5</b>					<b>138,5</b>	<b>129,3</b>
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen		-91,4		-91,4	18,8			0,7	-71,9	-65,9
<b>EBIT (adjusted)</b>				<b>47,1</b>	<b>18,8</b>			<b>0,7</b>	<b>66,6</b>	<b>63,4</b>
Bereinigungen			-6,3	-6,3				6,3	0,0	0,0
Finanzergebnis	-7,2			-7,2		-0,3		0,0	-7,5	-7,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5,7			-5,7			-3,6		-9,3	-8,8
<b>Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>27,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>27,9</b>	<b>18,8</b>	<b>-0,3</b>	<b>-3,6</b>	<b>7,0</b>	<b>49,7</b>	<b>46,7</b>

6M 2019	Gewinn- und Verlustrechnung lt. IFRS	Umgliederung von Abschrei- bungen und Wertminderungs aufwendungen	Umgliederung von Bereini- gungen	Gewinn- und Verlust- rechnung nach Management Accounting	Aus Kaufpreis- allokationen resultierende Abschreibungen	Währungseffekte aus konzern- internen Finanzierungen	Steuer- normalisierung	Anpassungen aus Bereinigungen und Wert- minderungen	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung 6M 2019	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung 6M 2018
<b>In Mio. EUR</b>										
<b>Umsatzerlöse</b>	787,4			787,4					787,4	725,9
Umsatzkosten	-518,7	152,5	0,1	-366,1					-366,1	-339,1
Vertriebskosten	-116,7									
Verwaltungskosten	-97,6									
Summe Vertriebs- und Verwaltungskosten	-214,3	23,3	13,6	-177,3					-177,3	-164,6
Sonstige betriebliche Erträge	20,2									
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12,0									
Summe sonstige betriebliche Erträge und sonstige betriebliche Aufwendungen	8,2		0,8	9,1					9,1	12,8
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	2,9			2,9					2,9	1,9
<b>EBITDA (adjusted)</b>				<b>256,0</b>					<b>256,0</b>	<b>236,9</b>
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen		-175,8		-175,8	33,4			1,3	-141,2	-128,2
<b>EBIT (adjusted)</b>				<b>80,2</b>	<b>33,4</b>			<b>1,3</b>	<b>114,8</b>	<b>108,7</b>
Bereinigungen			-14,6	-14,6				14,6	0,0	0,0
Finanzergebnis	-14,9			-14,9		-0,1		0,0	-15,0	-15,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8,9			-8,9			-6,9		-15,8	-14,8
<b>Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>41,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>41,8</b>	<b>33,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>-6,9</b>	<b>15,8</b>	<b>84,0</b>	<b>78,5</b>

## Ausgewählte Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, zur Konzernbilanz und zur Konzern-Kapitalflussrechnung sowie sonstige Angaben

### 9 Saisonalität

Die Umsatzerlöse und Ergebnisse des Konzerns sind saisonal geprägt. In der Regel liegen das erste und dritte Quartal sowohl im Umsatz als auch im Ergebnis unter dem zweiten und vierten Quartal.

### 10 Angaben zu Unternehmenserwerben

#### Transaktionen mit Kontrollwechsel

##### Media-Direktservice GmbH

Mit Erwerbszeitpunkt zum 20. Mai 2019 hat Ströer die übrigen 74,9 Prozent der Anteile an der Media-Direktservice GmbH, Köln, erworben. Gegenstand der Gesellschaft ist der Vertrieb von Außen- und Onlinewerbung inkl. der Bereitstellung von Webseiten und Verzeichniseinträgen. Der vorläufige Kaufpreis für die Anteile einschließlich der Ablösung von Finanzverbindlichkeiten beläuft sich auf 7,9 Millionen Euro. Die zum Erwerbszeitpunkt bewertete Earn-Out-Verbindlichkeit liegt bei 3,2 Millionen Euro.

Für den Erwerb sind im ersten Halbjahr 2019 Transaktionskosten von insgesamt TEUR 28 angefallen, die in den Verwaltungskosten erfasst sind.

Die nachfolgende Aufstellung enthält die konsolidierten vorläufigen Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden der Media-Direktservice GmbH im Zeitpunkt des Erwerbs:

In TEUR	
Sachanlagen	396
Latente Steueransprüche	1.003
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.827
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	17
Zahlungsmittel	893
Sonstige Rückstellungen	29
Finanzverbindlichkeiten	4.342
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65
Sonstige Verbindlichkeiten	89
Erworbenes Reinvermögen	611

Die Buchwerte der übernommenen Forderungen und nichtfinanziellen Vermögenswerte entsprechen jeweils ihren beizulegenden Zeitwerten. Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen stellt gleichzeitig die beste Schätzung für die erwarteten Zahlungsmittelzuflüsse aus diesen Forderungen dar.

Die Kaufpreisallokation ist hinsichtlich der Identifikation und der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden zum beizulegenden Zeitwert noch vorläufig. Somit können sich die Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden sowie der Goodwill noch ändern. Auch die Bewertung

der Earn-Out-Verbindlichkeit ist aufgrund des Umfangs und der Komplexität der Geschäftsprozesse noch vorläufig.

Der vorläufige Goodwill der Gesellschaft ist dem Segment OOH Media zugeordnet. Die Ermittlung erfolgt nach der Purchased-Goodwill-Methode und leitet sich wie folgt ab:

In TEUR	
Vorläufiger Kaufpreis einschließlich Ablösung von Gesellschafterdarlehen	7.861
Vertraglich vereinbarte bedingte Kaufpreiszahlungen in späteren Perioden	3.150
Beizulegender Zeitwert der Altanteile nach Neubewertung	2.233
Erworbenes Reinvermögen	611
Goodwill	12.633

Aus der Neubewertung der bereits gehaltenen Anteile resultierte im Rahmen des sukzessiven Anteilserwerbs ein Ertrag in Höhe von insgesamt TEUR 2.233, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst wurde.

Seit der Kontrollerlangung hat die Gesellschaft folgende konzerninterne Beiträge zum Umsatz und Ergebnis nach Steuern erwirtschaftet:

In TEUR	Umsatzerlöse	Ergebnis nach Steuern
20.5. – 30.6.2019	296	114

### Transaktionen ohne Kontrollwechsel

Zudem hat der Ströer Konzern in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 unter anderem die übrigen Anteile an den Gesellschaften Statista GmbH (+18,7 Prozent) und Permodo GmbH (+24,0 Prozent) erworben.

Die Erwerbe wurden gemäß IFRS 10 jeweils als Transaktion zwischen Gesellschaftern dargestellt. Die Transaktionen haben sich im Wesentlichen in den Konzern-Gewinnrücklagen der Anteilseigner der Ströer SE & Co. KGaA niedergeschlagen.

## 11 Finanzinstrumente

In der folgenden Tabelle werden die zum 30. Juni 2019 und 31. Dezember 2018 wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten und erfassten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dargestellt:

Wertansatz Bilanz nach IFRS 9						
In TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.6.2019	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 30.6.2019
<b>Aktiva</b>						
Zahlungsmittel	VWzFA	90.143	90.143			90.143
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	VWzFA	180.637	180.637			180.637
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	11.815	11.815			11.815
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	9.546	9.546			9.546
Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCI	2.898		2.898 <sup>1</sup>		n.a.
<b>Passiva</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FVzFA	231.466	231.466			231.466
Langfristige Finanzverbindlichkeiten <sup>3</sup>	FVzFA	1.625.524	1.620.192		5.331 <sup>2</sup>	1.625.524
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten <sup>3</sup>	FVzFA	156.296	151.845		4.451 <sup>2</sup>	156.296
Verpflichtung zum Erwerb eigener EK-Instrumente	FVzFA	16.601		16.601		16.601
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:</b>						
Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	VWzFA	292.141	292.141			292.141
Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCI	2.898		2.898		n.a.
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden	FVzFA	2.029.886	2.003.503	16.601	9.782	2.029.886

In TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 31.12.2018	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 31.12.2018
<b>Aktiva</b>						
Zahlungsmittel	VWzFA	103.696	103.696			103.696
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	VWzFA	167.367	167.367			167.367
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	15.023	15.023			15.023
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	8.398	8.398			8.398
Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCI	2.822		2.822 <sup>1</sup>		n.a.
<b>Passiva</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FVzFA	261.786	261.786			261.786
Langfristige Finanzverbindlichkeiten <sup>3</sup>	FVzFA	1.491.126	1.485.390		5.736 <sup>2</sup>	1.491.126
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten <sup>3</sup>	FVzFA	185.523	178.105		7.418 <sup>2</sup>	185.523
Verpflichtung zum Erwerb eigener EK-Instrumente	FVzFA	75.418		75.418		75.418
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:</b>						
Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	VWzFA	294.484	294.484			294.484
Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCI	2.822		2.822		n.a.
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden	FVzFA	2.013.853	1.925.281	75.418	13.154	2.013.853

<sup>1</sup> Sonstige Beteiligungen (Level 3)

<sup>2</sup> Earn-Out-Verbindlichkeiten (Level 3)

<sup>3</sup> Ohne Verpflichtung zum Erwerb eigener EK-Instrumente

Aufgrund der kurzen Laufzeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen finanziellen Vermögenswerten und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen.

Die beizulegenden Zeitwerte der in den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten enthaltenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden als Barwerte des zukünftig erwarteten Cash-Flows unter Berücksichtigung des eigenen Kreditrisikos von Ströer ermittelt (sog. Stufe 2 Zeitwerte). Zur Diskontierung werden marktübliche Zinssätze, bezogen auf die entsprechenden Fristigkeiten, verwendet. Zum Stichtag wird daher angenommen, dass der Buchwert der langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten dem beizulegenden Zeitwert entspricht.

Die Stufen der Fair-Value-Hierarchie und ihre Anwendung auf die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns sind im Folgenden beschrieben:

Stufe 1: Es sind notierte Marktpreise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten an aktiven Märkten vorhanden. Der notierte Marktpreis für die vom Konzern gehaltenen finanziellen Vermögenswerte entspricht dem aktuellen Geldkurs. Diese Instrumente sind in Stufe 1 eingeordnet.

Stufe 2: Börsen- oder Marktpreis für ähnliche Finanzinstrumente auf einem aktiven Markt oder für identische oder ähnliche Finanzinstrumente auf einem nicht aktiven Markt oder andere Inputfaktoren als Marktpreisnotierungen, bei denen die angewandten Parameter auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Wenn alle wesentlichen Inputfaktoren, die zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eines Instruments erforderlich sind, am Markt beobachtbar sind, wird das Instrument in Stufe 2 eingeordnet.

Stufe 3: Bewertungstechniken, bei denen die angewandten Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Die Einordnung des Instruments in Stufe 3 trifft insbesondere auf nicht notierte Eigenkapitalinstrumente zu.

Ein Wechsel der Einschätzung, welche Stufe für die Bewertung der jeweiligen Vermögenswerte und Schulden heranzuziehen ist, findet zum Zeitpunkt des eventuellen Vorliegens neuer Sachverhalte statt. Derzeit werden im Konzernabschluss derivative Finanzinstrumente zum Fair Value bewertet, die im vollen Umfang in die Stufe 2 fallen. Darüber hinaus bestehen bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben sowie Put-Optionen über Anteile an verschiedenen Konzernunternehmen, die jeweils der Stufe 3 angehören. Gegenüber den zum 31. Dezember 2018 angewandten Bewertungstechniken gab es keine wesentlichen Änderungen.

## 12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Köln, 8. August 2019



Udo Müller  
Co-CEO



Christian Schmalzl  
Co-CEO



## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 8. August 2019

Ströer SE & Co. KGaA  
vertreten durch: Ströer Management SE  
(persönlich haftende Gesellschafterin)



Udo Müller  
Co-CEO



Christian Schmalzl  
Co-CEO

## FINANZKALENDER

13. November 2019

Quartalsmitteilung 9M / Q3 2019

## IMPRESSUM

### IR-KONTAKT

**Ströer SE & Co. KGaA**

Christoph Lührke

Leiter Investor Relations / Credit Relations

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-356

Fax +49 (0)2236 . 96 45-6356

[ir@stroeer.de](mailto:ir@stroeer.de) / [cloehrke@stroeer.de](mailto:cloehrke@stroeer.de)

### PRESSEKONTAKT

**Ströer SE & Co. KGaA**

Marc Sausen

Director Corporate Communications

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-246

Fax +49 (0)2236 . 96 45-6246

[presse@stroeer.de](mailto:presse@stroeer.de) / [msausen@stroeer.de](mailto:msausen@stroeer.de)

### Herausgeber

Ströer SE & Co. KGaA

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-0

Fax +49 (0)2236 . 96 45-299

[info@stroeer.de](mailto:info@stroeer.de)

Amtsgericht Köln

HRB 86922

USt.-Id.-Nr.: DE811763883

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde am 8. August 2019 veröffentlicht.

Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

### DISCLAIMER

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen mit damit verbundenen Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächliche Geschäftsentwicklung und die Ergebnisse der Ströer SE & Co. KGaA sowie des Konzerns können in der Zukunft unter Umständen wesentlich von den diesem Halbjahresfinanzbericht zugrunde gelegten Annahmen abweichen. Dieser Halbjahresfinanzbericht stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Ströer SE & Co. KGaA dar. Dieser Halbjahresfinanzbericht verpflichtet nicht zu einer Aktualisierung der darin enthaltenen Aussagen.



**Herausgeber**

Ströer SE & Co. KGaA  
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln  
+49 (0)2236 . 96 45-0 Telefon  
+49 (0)2236 . 96 45-299 Fax  
[info@stroeer.de](mailto:info@stroeer.de)